



**Stadt Hallstadt**

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates  
am Mittwoch 01.06.2022**

---

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr  
Ort: Schulungsraum der NEUEN Feuerwehr Hallstadt

---

**ANWESENHEITSLISTE**

**Erster Bürgermeister**

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

**Mitglieder des Stadtrates**

Stadtrat Thomas Aßländer,  
Stadträtin Claudia Büttner,  
Stadträtin Melanie Datscheg,  
Stadtrat Herbert Diller,  
Stadtrat Andreas Groh,  
Stadtrat Klaus Hittinger,  
Stadtrat Günter Hofmann,  
Stadtrat Joachim Karl,  
Stadtrat Dr. Gerd Kühlbrandt,  
Stadträtin Verena Luche,  
Stadtrat Heiko Nitsche,  
Stadtrat Dr. Hans Parheimüller,  
Stadtrat Veit Popp,  
Stadträtin Ute Sommer,  
Stadtrat Marco Stiefler,  
Stadträtin Stefanie Stollberger,  
Stadtrat Harald Werner,  
Stadtrat Ludwig Wolf,  
Stadtrat Peter Wolf,

**Schrifführer/in**

Verw.-Ang. Heide Göppel,

**von der Verwaltung**

Verw.Ang. Lisa Eichhorn,  
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,

***Entschuldigt:***

**2. Bürgermeister**

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Wich,

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |   |  |                     |
|---|--|---------------------|
| 1 | Städtepartnerschaften Hallstadt; Informationen für den Stadtrat  | <b>BGM/056/2022</b> |
| 2 | Kriegerehrendenkmal für die Verstorbenen der beiden Weltkriege;<br>Entscheidung über den Standort auf dem Friedhofsgelände | <b>BA/646/2022</b>  |
| 3 | Antrag auf Anschaffung eines Toilettenwagens für Veranstaltungen im<br>Stadtgebiet   | <b>Kä/339/2022</b>  |
| 4 | Mitteilungen   |                     |
| 5 | Wünsche und Anfragen   |                     |

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2022  
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 04.05.2022

Es erfolgte sodann Eintritt in die

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1 Städtepartnerschaften Hallstadt; Informationen für den Stadtrat**

Die Städtepartnerschaftsbeauftragten berichten über den Besuch der Partnerstadt Lempdes vom 26. bis 29. Mai 2022 und weiteren Aktivitäten.

---

#### **TOP 2 Kriegererehrendenkmal für die Verstorbenen der beiden Weltkriege; Entscheidung über den Standort auf dem Friedhofsgelände**

Der neue Standort des Kriegererehrendenkmals für die Verstorbenen der beiden Weltkriege wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 20.06.2018 festgelegt. Vorausgegangen war eine Simulation mittels Plakataufsteller an drei unterschiedlichen Standorten im Friedhof Hallstadt und die Präsentation Architekturbüro RSP (Fotomontage).

Der Abbau des Kriegererehrendenkmals erfolgte in 2018 mit Zustimmung der Denkmalschutzbehörde nach vorherigem Antrag.

Aufgrund der Größe des Denkmals wurde von der Bauverwaltung vor Wiederaufbau der erforderliche Antrag auf Baugenehmigung gestellt; unter Einbeziehung des BLfD / Landratsamt Denkmalschutz erhielt die Stadt Hallstadt die formlose Mitteilung, dass das Ehrendenkmal nicht im Friedhof aufgestellt werden könne, sondern am ursprünglichen Platz aufgebaut werden solle. Ein verbindlicher formeller Bescheid zum Bauantrag incl. Aussage zum Denkmalschutz ging bislang nicht zu.

Das Kriegererehrendenkmal ist im Bauhof der Stadt Hallstadt im Freien gelagert. Ein Wiederaufbau ist nach Sanierung / Restaurierung zeitnah anzustreben.

Im Zuge der Planung des Wiederaufbaus wurde der mit Beschluss vom 20.06.2018 festgelegte Standort Nr. 1 – Integration in südliche Friedhofsmauer – besichtigt.

Bei dieser Gelegenheit wurde festgestellt, dass

1. die Abstandsflächen auf dem öffentlichen Weg als auch auf den Grundstücken der Nachbarn zum Erliegen kommen,

2. durch die Nischenbildung in der Mauer zur Aufstellung des Denkmals eine Verengung des Durchgangs bis zum asphaltierten Weg im Friedhofsweg stattfinden wird,
3. aufgrund der Nähe zu den angrenzenden Gräbern das Ehrenmal sehr präsent / dominant erscheinen wird und die optische Wirkung die Ruhe im Friedhof überlagert und prägt
4. wechselnde unterschiedliche Traufhöhen in diesem Bereich störend wirken und
5. der Weg im Friedhof entlang der Gräber würde nicht verengt werden müssen.

Als weiterer Standort wurde der Bereich gegenüber der Aussegnungshalle (Blickrichtung vom Ausgang Aussegnungshalle Richtung Königshofstraße) an der Mauer eruiert. In dem Bereich sind ursprünglich Gräber für eine Erdbestattung vorgesehen, derzeit jedoch nicht belegt und der Bedarf hierfür liegt nicht mehr vor.

Die Nischenbildung für das Kriegererehrendenkmal (ca. 10 m breit) kann an der Stelle von der Königshofstraße aus Richtung Friedhof erfolgen, das Denkmal Richtung Straße aufgestellt und das Ehrenmal wäre an einer öffentlich erreichbaren Stelle mit einem kleinen Vorplatz (Nische und Gehweg) aufgestellt. Bei Kranzniederlegungen an Gedenktagen wäre ausreichend Raum für Menschengruppen vorhanden, um sich vor dem Denkmal unter Nutzung der Königshofstraße zu versammeln.

Erst die handwerklich und gestalterisch gelungene neue Ausführung bzw. Sanierung des Kriegsehrendenkmals in die neue Nische verleihen diesem seinen Reiz und tragen ebenfalls so zur Besonderheit und Einzigartigkeit des Bauwerks bei.

Die Baukosten für den Wiederaufbau und Sanierung bzw. Restaurierung des Kriegererehrendenkmals und Ausbildung der Nische belaufen sich voraussichtlich auf rund 59.000 € brutto.

#### **Beschluss:**

Der Beschluss vom 20.06.2018 zum Standort des Ehrenmales im Friedhof wird aufgehoben und als neuer Standort für das Kriegererehrendenkmal der noch nicht belegte Grabbereich gegenüber der Aussegnungshalle an der Königshofstraße beschlossen. Die Aufstellung des Kriegererehrendenkmals soll mit Blickrichtung der südlichen Wegmarkierung zur Aussegnungshalle hin erfolgen. Soweit Baumfällungen notwendig werden, sind Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Die Gräberreihe parallel zum Weg soll mit einer Nutzungssperre versehen werden.

**Angenommen: Ja: 15 Nein: 5**

#### **Anmerkung:**

Gegenstimmen: Stadträte L. Wolf, P. Wolf, Dr. Kühlbrandt, Diller und Stiefler

---

### **TOP 3 Antrag auf Anschaffung eines Toilettenwagens für Veranstaltungen im Stadtgebiet**

Nach Wegfall der Corona-Schutz-Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren die gewohnten Veranstaltungen in Hallstadt und Dörfleins stattfinden. Es gab deshalb in der letzten Zeit Anfragen von verschiedenen Vereinen, ob die Stadt Hallstadt einen WC-Wagen für diese Veranstaltungen anschaffen kann. Die Möglichkeit des Leihens von Wägen aus anderen Gemeinden ist derzeit sehr eingeschränkt.

Die Anschaffungskosten liegen bei 40.000.- € - 50.000.- € für einen mobilen Toilettenwagen.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt Folgendes:

Für die Anschaffung eines mobilen Toilettenwagens sollen Angebote eingeholt werden. Das mindestnehmende Angebot soll angeschafft werden. Die Nutzungsbedingungen sollen vorbereitet werden. Es soll geprüft werden, ob eine barrierefreie Vorrichtung möglich ist.

**Angenommen: Ja: 20 Nein: 0**

---

#### **TOP 4 Mitteilungen**

- Die Corona-Teststation hat ihren Betrieb eingestellt.
- 

#### **TOP 5 Wünsche und Anfragen**

Stadträtin Stollberger:

Ich möchte dem Bauhof meinen herzlichen Dank für die Bewirtung der Partnerstadt Lempdes aussprechen. Besonders möchte ich auch die Gestaltung des Kreisels in der Lichtenfelser Straße durch den Bauhof hervorheben.

Stadtrat Aßländer

Ich wurde daraufhin angesprochen, dass im Außenbereich des Kindergartens Montessori des Öfteren Zigarettenkippen gefunden wurden, die vom Bereich der Teststation ins Areal des Kindergartens geworfen wurden.

Stadtrat Popp:

Die Begrünung des Kiliansplatzes sollte schnellstmöglich erfolgen.

Erster Bürgermeister Söder:

Wir werden den Punkt auf eine der nächsten Sitzungen nehmen.

Stadtrat Diller:

Die Gestaltung des Kreisverkehrs in der Lichtenfelser Straße ist gut gelungen. Bitte dem Bauhof ein Lob aussprechen.

Warum finden die Stadtratssitzungen nicht im Bürgerhaus statt?

Erster Bürgermeister Söder:

Die nächste Sitzung findet in Dörfleins in der Feuerwehr statt, danach finden die Sitzungen wieder im Bürgerhaus statt.

Stadtrat Stiefler:

Es sollten wieder vermehrt Kontrollen durch die Polizei am Kaiweg und am Gründleinsbach durchgeführt werden.

Stadtrat L. Wolf:

Der Brunnen am Marktplatz neben dem Eiswagen sollte gesäubert werden.

Stadträtin Büttner:

Ist es möglich einen Fahrradweg nach Gundelsheim zu bauen.

Erster Bürgermeister Söder:

Wir sind dabei ein Ing.-Büro zu finden, die den Fahrradweg plant.

Stadträtin Büttner:

Die Mobilstationen, die derzeit im Landkreis aufgebaut werden sind sehr attraktiv und wichtig, sie sollten auch in Hallstadt installiert werden.

Erster Bürgermeister Söder:

Wir werden einen Antrag auf Freistellung der Flächen, die derzeit von der Bahn genutzt werden, stellen. Danach kann eine Mobilstation gebaut werden.

Stadträtin Luche:

Der Fahrradweg entlang des Mains ist derzeit durch eine Baustelle sehr in Mitleidenschaft gebracht worden. Er sollte wieder hergerichtet werden, wenn die Baumaßnahme durch die Gemeinde Kemmern beendet ist.

Wann ist die Terminierung der Fertigstellung der Lichtenfelser Straße. Die Parksituation vor dem Bestattungsinstitut muss nach der Fertigstellung geändert werden.

Erster Bürgermeister Söder:

Die Fertigstellung der Lichtenfelser Straße wurde bis Ende Juni zugesagt, es können noch notwendige Arbeiten folgen.

Stadtrat L. Wolf:

Es ist aus Richtung des Kemmerner Weges zum Marktplatz hin kein Verkehrszeichen angebracht, das besagt, dass hier nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf.

Stadträtin Luche:

Am Marktplatz steht der Eiswagen und es sind sehr viele Kinder da. Da die Bepflasterung Gehweg und Straße gleich ist, ist für die Kinder eine Unterscheidung schwierig. Ich bitte darum eine Lösung zu finden, damit die Kinder die Straße nicht queren müssen.

---

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder  
Erster Bürgermeister

Heide Göppel  
Schriftführer/in